

gend die Arbeit eingestellt hätten, wird doch allgemein angenommen, daß irgendwelche industrielle Krise die Vergütungen hervorgerufen haben. Ungeachtet war es den Gistgebern nicht möglich, in die Zeit zu entweichen, und die ungeheure Notwendigkeit der Arbeit in der Tiefe verurteilt. Man hat festgestellt, daß in höher gelegenen Orten der gleichen Gegend die Dürre viel weniger Gefahr zu bergen schienen. Personen, die mit Gefährden zu kämpfen begannen und auf die Hügel ringum geführt wurden, begannen sehr bald, ihr Unwohlsein zu ver-

lieren. Die Leute sollen wie die Fliegen umgefallen sein. Auch viele Kinder sind infolge der Gistgebern umgekommen. Eine spätere Meldung aus Paris besagt: Die Aussicht, daß es sich um Ausströmungen giftiger Gase einer chemischen Fabrik handelt, die durch den schweren Nebel zur Erde gedrückt wurden, vergrößert sich immer mehr. Der Nebel hat sich im Laufe des Tages nach den nördlichen Breiten ausgedehnt, doch sind irgendwelche Todesfälle oder Erkrankungen nicht zu verzeichnen gewesen.

Die Weltwirtschaftskrise.

Eine Entschlüsselung der Internationalen Handelskammer.

Der Verwaltungsrat der Internationalen Handelskammer hat in seiner letzten Sitzung unter dem Vorsitz des belgischen Theunis die gegenwärtige Weltwirtschaftskrise diskutiert. Es wurde eine längere Entschlüsselung angenommen, die die Notwendigkeit der Zusammenarbeit aller betont, um die Wiederbelebung der Wirtschaft zu beschleunigen. Sie appelliert an die Ländergruppen, sich trotz allem keinem Weltwirtschaftskrieg hinzugeben, sondern an der Aufrechterhaltung des Friedens zu arbeiten und sich aktiv an der schnellen Wiederherstellung des Wirtschaftsmechanismus zu beteiligen, um die Rückkehr zu normalen Verhältnissen zu beschleunigen. Zu diesem Zweck beauftragt die Internationale Handelskammer, eine eingehende Enquete über die Ursachen und Wirkungen der gegenwärtigen Wirtschaftskrise zu unternehmen, um festzustellen, in welchem Umfang man ihr abhelfen und eine Wiederbelebung der Wirtschaft erreichen kann. Der Verwaltungsrat behandelte im Anschluß an die Diskussion eine Reihe weiterer Fragen, so die Vorbereitung des nächsten Kongresses der Internationalen Handelskammer, der vom 4. bis 9. Mai 1931 in Washington stattfinden wird.

Die Situation in Deutschland.

Vor dem Verwaltungsrat der Internationalen Handelskammer führte der Präsident der Berliner Industriellen- und Handelskammer und Vorsitzende der Deutschen Sektion der Internationalen Handelskammer, Franz von Mendelssohn, aus:

Die Gründe der Weltwirtschaftskrise seien zweifellos in großem Umfang für die verschiedenen Länder gemeinsam. Sie seien daher sehr wohl einer gemeinsamen Untersuchung zugänglich und viel leichter seien auch gemeinsame Abhilfemaßnahmen zu finden. Deutschland habe in der ersten Zeit nach dem Kriege trotz außerordentlichen Kapitalverlusts einen starken Aufschwung in seiner Produktion und seiner Wirtschaft erlebt, begünstigt von Krediten und begünstigt durch die gute Konjunktur im Ausland. Heute sei

die Produktion tief gesunken. Die Zahl der Arbeitslosen betrage doppelt soviel wie im Vorjahr und daneben stehe ein Meer von 10 bis 15 Prozent der Arbeiterkraft in Kurzarbeit. Eine besondere Ursache der heutigen Krise liege in der weitgehenden Kapitalentziehung, die Deutschland während der letzten Jahre durch den Export von Krediten zum Ausland aufzunehmen, die es der Weltwirtschaft nicht erlaube, auf Grund dieser Kreditentziehung sich auf längere Zeit einzurichten. Dazu kämen die hohen Belastungen von Seiten des Staates. Diese belasten in Deutschland wirtschaftlichen Faktoren zusammen mit Ursachen und Wirkungen der schweren Weltwirtschaftskrise. Neben technischen Fortschritten stehe das Streben vieler Länder, sich wirtschaftlich möglichst unabhängig zu machen und sich aus dem Schutze hoher Zölle und Zölle, neue Produktionsstätten auszubauen. Zugleich sei die internationale Standardisierung der Industrie gefördert, die früher ihrem organischen Wachstum entsprochen habe. Dieses Vorgehen könne nicht zu werden durch politische Eingriffe und Einwirkungen auf den internationalen Zahlungsausgleich. Das Uebel sei vor allem im Mangel der internationalen Güterausgleichs. Diesem Uebel könne durch überhöhte Zölle und Zölle nicht abgeholfen werden. Von der Anwendung dieser Erkenntnis sei man aber noch weit entfernt, denn sonst wären die Ergebnisse der letzten Genfer Tagung produktiver gewesen. Immerhin sei es zu begrüßen, daß in kleinerem Maße eine gewisse Hilfe erfolgen soll durch einen regen gegenseitigen Austausch von Industrieerzeugnissen der industriellen Mitte gegen Getreideerzeugnisse der südöstlichen Agrarländer Europas in einem engeren Verhältnis. Es sei notwendig, sich der Gemeinsamkeit der Interessen deutlich bewußt zu werden.

Der erste Vortragsredner der Reichsversammlung der Deutschen Industrie, Kommerzienrat Frobenius, führte aus: Auf den warenausgleichlichen und geldwirtschaftlichen Beziehungen der Weltwirtschaft läßt sich seit Jahren und zwar gegenwärtig ganz besonders ein enormer Druck, der durch das außerordentliche Fortschreiten der Wirtschaft zu sehen ist. Besonders seien damit die normalen Zahlungen gemeint, die aus der Kriegsverpflichtung zu leisten seien. Dieses System von Zahlungen, die nicht auf ökonomischen Vorgängen beruhen, sondern mit den durch den Krieg gegebenen Umständen zusammenhängen, hätten auf die Weltwirtschaft einen tiefen Eindruck hinterlassen. Es habe sich gezeigt, daß diese Zahlungen nicht mehr, als es im allgemeinen erkannt wurde. Dieses System werde, solange es bestünde, der Wiederbelebung der Weltwirtschaft sehr hemmend im Wege stehen und die Wirkung aller Mittel zur Behebung der wirtschaftlichen Depression stark abschwächen.

Im außerordentlichen Haushalt betrugen die Einnahmen im Oktober 88,3 (darunter 27,4 Rückzahlung der Beiträge für den Kleinwohnungsbau) und seit Beginn des letzten Jahres 670,1 (darunter 100,5 aus der Auflösung des Reichsministeriums der Kommunalen für die verpfändeten Einnahmen von 23,9 aus dem Verkauf von Vermögenswerten der Reichsbahn-Gesellschaft), während die Ausgaben auf 47,5 bzw. 206,4 stiegen. Es ergibt sich mithin im außerordentlichen Haushalt für Oktober eine Mehrausgabe von 92,2 und für die Zeit vom 1. April bis Ende Oktober eine Mehrausgabe von 463,7.

Der Abschluß stellt sich wie folgt: Für den ordentlichen Haushalt ergibt sich unter Berücksichtigung des Haushalts aus den Vorjahren von 485,0 nach Abzug der außerordentlichen Tilgung der schwebenden Schuld in Höhe von 300,0 bei der erwähnten Mehrausgabe aus den Monaten April bis Oktober 1930 von 349,1 ein Fehlbetrag Ende Oktober von 464,1; für den außerordentlichen Haushalt stellt sich der Fehlbetrag Ende Oktober nach Verrechnung des Fehlbetrages aus dem Vorjahre von 77,7 und der Mehreinnahme aus den Monaten April bis Oktober von 463,7 auf 308,9. Insgesamt ergibt sich mithin ein Fehlbetrag von 77,2.

Der Kassen-Geldbestand des Reiches am 31. Oktober 1930 betrug 123,0, wovon 113,0 verwandt worden sind, jedoch ein Restbestand bei der Reichsbank und bei den Landesbanken von 108,0 vorhanden war. Die schwebende Schuld hat sich von 1309,6 Ende September auf 1259,7 Ende Oktober 1930 ermäßigt.

Im außerordentlichen Haushalt betrugen die Einnahmen im Oktober 88,3 (darunter 27,4 Rückzahlung der Beiträge für den Kleinwohnungsbau) und seit Beginn des letzten Jahres 670,1 (darunter 100,5 aus der Auflösung des Reichsministeriums der Kommunalen für die verpfändeten Einnahmen von 23,9 aus dem Verkauf von Vermögenswerten der Reichsbahn-Gesellschaft), während die Ausgaben auf 47,5 bzw. 206,4 stiegen. Es ergibt sich mithin im außerordentlichen Haushalt für Oktober eine Mehrausgabe von 92,2 und für die Zeit vom 1. April bis Ende Oktober eine Mehrausgabe von 463,7.

Montag, den 8. Dezember.

6,45-7 Uhr: Dr. 2. Reich: Selbstverteidigungsfürs. 7-8 Uhr: Übertragung von der norddeutschen Sendergruppe: Hamburger Schallplattenkonzert auf dem Dampfer „Alte Liebe“ von der Schallplatten-Firma. 1. Gips: Wie soll ich empfangen. 2. Gips: Wie soll ich empfangen. 3. Gips: Wie soll ich empfangen. 4. Gips: Wie soll ich empfangen. 5. Gips: Wie soll ich empfangen. 6. Gips: Wie soll ich empfangen. 7. Gips: Wie soll ich empfangen. 8. Gips: Wie soll ich empfangen. 9. Gips: Wie soll ich empfangen. 10. Gips: Wie soll ich empfangen. 11. Gips: Wie soll ich empfangen. 12. Gips: Wie soll ich empfangen. 13. Gips: Wie soll ich empfangen. 14. Gips: Wie soll ich empfangen. 15. Gips: Wie soll ich empfangen. 16. Gips: Wie soll ich empfangen. 17. Gips: Wie soll ich empfangen. 18. Gips: Wie soll ich empfangen. 19. Gips: Wie soll ich empfangen. 20. Gips: Wie soll ich empfangen. 21. Gips: Wie soll ich empfangen. 22. Gips: Wie soll ich empfangen. 23. Gips: Wie soll ich empfangen. 24. Gips: Wie soll ich empfangen. 25. Gips: Wie soll ich empfangen. 26. Gips: Wie soll ich empfangen. 27. Gips: Wie soll ich empfangen. 28. Gips: Wie soll ich empfangen. 29. Gips: Wie soll ich empfangen. 30. Gips: Wie soll ich empfangen. 31. Gips: Wie soll ich empfangen. 32. Gips: Wie soll ich empfangen. 33. Gips: Wie soll ich empfangen. 34. Gips: Wie soll ich empfangen. 35. Gips: Wie soll ich empfangen. 36. Gips: Wie soll ich empfangen. 37. Gips: Wie soll ich empfangen. 38. Gips: Wie soll ich empfangen. 39. Gips: Wie soll ich empfangen. 40. Gips: Wie soll ich empfangen. 41. Gips: Wie soll ich empfangen. 42. Gips: Wie soll ich empfangen. 43. Gips: Wie soll ich empfangen. 44. Gips: Wie soll ich empfangen. 45. Gips: Wie soll ich empfangen. 46. Gips: Wie soll ich empfangen. 47. Gips: Wie soll ich empfangen. 48. Gips: Wie soll ich empfangen. 49. Gips: Wie soll ich empfangen. 50. Gips: Wie soll ich empfangen. 51. Gips: Wie soll ich empfangen. 52. Gips: Wie soll ich empfangen. 53. Gips: Wie soll ich empfangen. 54. Gips: Wie soll ich empfangen. 55. Gips: Wie soll ich empfangen. 56. Gips: Wie soll ich empfangen. 57. Gips: Wie soll ich empfangen. 58. Gips: Wie soll ich empfangen. 59. Gips: Wie soll ich empfangen. 60. Gips: Wie soll ich empfangen. 61. Gips: Wie soll ich empfangen. 62. Gips: Wie soll ich empfangen. 63. Gips: Wie soll ich empfangen. 64. Gips: Wie soll ich empfangen. 65. Gips: Wie soll ich empfangen. 66. Gips: Wie soll ich empfangen. 67. Gips: Wie soll ich empfangen. 68. Gips: Wie soll ich empfangen. 69. Gips: Wie soll ich empfangen. 70. Gips: Wie soll ich empfangen. 71. Gips: Wie soll ich empfangen. 72. Gips: Wie soll ich empfangen. 73. Gips: Wie soll ich empfangen. 74. Gips: Wie soll ich empfangen. 75. Gips: Wie soll ich empfangen. 76. Gips: Wie soll ich empfangen. 77. Gips: Wie soll ich empfangen. 78. Gips: Wie soll ich empfangen. 79. Gips: Wie soll ich empfangen. 80. Gips: Wie soll ich empfangen. 81. Gips: Wie soll ich empfangen. 82. Gips: Wie soll ich empfangen. 83. Gips: Wie soll ich empfangen. 84. Gips: Wie soll ich empfangen. 85. Gips: Wie soll ich empfangen. 86. Gips: Wie soll ich empfangen. 87. Gips: Wie soll ich empfangen. 88. Gips: Wie soll ich empfangen. 89. Gips: Wie soll ich empfangen. 90. Gips: Wie soll ich empfangen. 91. Gips: Wie soll ich empfangen. 92. Gips: Wie soll ich empfangen. 93. Gips: Wie soll ich empfangen. 94. Gips: Wie soll ich empfangen. 95. Gips: Wie soll ich empfangen. 96. Gips: Wie soll ich empfangen. 97. Gips: Wie soll ich empfangen. 98. Gips: Wie soll ich empfangen. 99. Gips: Wie soll ich empfangen. 100. Gips: Wie soll ich empfangen. 101. Gips: Wie soll ich empfangen. 102. Gips: Wie soll ich empfangen. 103. Gips: Wie soll ich empfangen. 104. Gips: Wie soll ich empfangen. 105. Gips: Wie soll ich empfangen. 106. Gips: Wie soll ich empfangen. 107. Gips: Wie soll ich empfangen. 108. Gips: Wie soll ich empfangen. 109. Gips: Wie soll ich empfangen. 110. Gips: Wie soll ich empfangen. 111. Gips: Wie soll ich empfangen. 112. Gips: Wie soll ich empfangen. 113. Gips: Wie soll ich empfangen. 114. Gips: Wie soll ich empfangen. 115. Gips: Wie soll ich empfangen. 116. Gips: Wie soll ich empfangen. 117. Gips: Wie soll ich empfangen. 118. Gips: Wie soll ich empfangen. 119. Gips: Wie soll ich empfangen. 120. Gips: Wie soll ich empfangen. 121. Gips: Wie soll ich empfangen. 122. Gips: Wie soll ich empfangen. 123. Gips: Wie soll ich empfangen. 124. Gips: Wie soll ich empfangen. 125. Gips: Wie soll ich empfangen. 126. Gips: Wie soll ich empfangen. 127. Gips: Wie soll ich empfangen. 128. Gips: Wie soll ich empfangen. 129. Gips: Wie soll ich empfangen. 130. Gips: Wie soll ich empfangen. 131. Gips: Wie soll ich empfangen. 132. Gips: Wie soll ich empfangen. 133. Gips: Wie soll ich empfangen. 134. Gips: Wie soll ich empfangen. 135. Gips: Wie soll ich empfangen. 136. Gips: Wie soll ich empfangen. 137. Gips: Wie soll ich empfangen. 138. Gips: Wie soll ich empfangen. 139. Gips: Wie soll ich empfangen. 140. Gips: Wie soll ich empfangen. 141. Gips: Wie soll ich empfangen. 142. Gips: Wie soll ich empfangen. 143. Gips: Wie soll ich empfangen. 144. Gips: Wie soll ich empfangen. 145. Gips: Wie soll ich empfangen. 146. Gips: Wie soll ich empfangen. 147. Gips: Wie soll ich empfangen. 148. Gips: Wie soll ich empfangen. 149. Gips: Wie soll ich empfangen. 150. Gips: Wie soll ich empfangen. 151. Gips: Wie soll ich empfangen. 152. Gips: Wie soll ich empfangen. 153. Gips: Wie soll ich empfangen. 154. Gips: Wie soll ich empfangen. 155. Gips: Wie soll ich empfangen. 156. Gips: Wie soll ich empfangen. 157. Gips: Wie soll ich empfangen. 158. Gips: Wie soll ich empfangen. 159. Gips: Wie soll ich empfangen. 160. Gips: Wie soll ich empfangen. 161. Gips: Wie soll ich empfangen. 162. Gips: Wie soll ich empfangen. 163. Gips: Wie soll ich empfangen. 164. Gips: Wie soll ich empfangen. 165. Gips: Wie soll ich empfangen. 166. Gips: Wie soll ich empfangen. 167. Gips: Wie soll ich empfangen. 168. Gips: Wie soll ich empfangen. 169. Gips: Wie soll ich empfangen. 170. Gips: Wie soll ich empfangen. 171. Gips: Wie soll ich empfangen. 172. Gips: Wie soll ich empfangen. 173. Gips: Wie soll ich empfangen. 174. Gips: Wie soll ich empfangen. 175. Gips: Wie soll ich empfangen. 176. Gips: Wie soll ich empfangen. 177. Gips: Wie soll ich empfangen. 178. Gips: Wie soll ich empfangen. 179. Gips: Wie soll ich empfangen. 180. Gips: Wie soll ich empfangen. 181. Gips: Wie soll ich empfangen. 182. Gips: Wie soll ich empfangen. 183. Gips: Wie soll ich empfangen. 184. Gips: Wie soll ich empfangen. 185. Gips: Wie soll ich empfangen. 186. Gips: Wie soll ich empfangen. 187. Gips: Wie soll ich empfangen. 188. Gips: Wie soll ich empfangen. 189. Gips: Wie soll ich empfangen. 190. Gips: Wie soll ich empfangen. 191. Gips: Wie soll ich empfangen. 192. Gips: Wie soll ich empfangen. 193. Gips: Wie soll ich empfangen. 194. Gips: Wie soll ich empfangen. 195. Gips: Wie soll ich empfangen. 196. Gips: Wie soll ich empfangen. 197. Gips: Wie soll ich empfangen. 198. Gips: Wie soll ich empfangen. 199. Gips: Wie soll ich empfangen. 200. Gips: Wie soll ich empfangen. 201. Gips: Wie soll ich empfangen. 202. Gips: Wie soll ich empfangen. 203. Gips: Wie soll ich empfangen. 204. Gips: Wie soll ich empfangen. 205. Gips: Wie soll ich empfangen. 206. Gips: Wie soll ich empfangen. 207. Gips: Wie soll ich empfangen. 208. Gips: Wie soll ich empfangen. 209. Gips: Wie soll ich empfangen. 210. Gips: Wie soll ich empfangen. 211. Gips: Wie soll ich empfangen. 212. Gips: Wie soll ich empfangen. 213. Gips: Wie soll ich empfangen. 214. Gips: Wie soll ich empfangen. 215. Gips: Wie soll ich empfangen. 216. Gips: Wie soll ich empfangen. 217. Gips: Wie soll ich empfangen. 218. Gips: Wie soll ich empfangen. 219. Gips: Wie soll ich empfangen. 220. Gips: Wie soll ich empfangen. 221. Gips: Wie soll ich empfangen. 222. Gips: Wie soll ich empfangen. 223. Gips: Wie soll ich empfangen. 224. Gips: Wie soll ich empfangen. 225. Gips: Wie soll ich empfangen. 226. Gips: Wie soll ich empfangen. 227. Gips: Wie soll ich empfangen. 228. Gips: Wie soll ich empfangen. 229. Gips: Wie soll ich empfangen. 230. Gips: Wie soll ich empfangen. 231. Gips: Wie soll ich empfangen. 232. Gips: Wie soll ich empfangen. 233. Gips: Wie soll ich empfangen. 234. Gips: Wie soll ich empfangen. 235. Gips: Wie soll ich empfangen. 236. Gips: Wie soll ich empfangen. 237. Gips: Wie soll ich empfangen. 238. Gips: Wie soll ich empfangen. 239. Gips: Wie soll ich empfangen. 240. Gips: Wie soll ich empfangen. 241. Gips: Wie soll ich empfangen. 242. Gips: Wie soll ich empfangen. 243. Gips: Wie soll ich empfangen. 244. Gips: Wie soll ich empfangen. 245. Gips: Wie soll ich empfangen. 246. Gips: Wie soll ich empfangen. 247. Gips: Wie soll ich empfangen. 248. Gips: Wie soll ich empfangen. 249. Gips: Wie soll ich empfangen. 250. Gips: Wie soll ich empfangen. 251. Gips: Wie soll ich empfangen. 252. Gips: Wie soll ich empfangen. 253. Gips: Wie soll ich empfangen. 254. Gips: Wie soll ich empfangen. 255. Gips: Wie soll ich empfangen. 256. Gips: Wie soll ich empfangen. 257. Gips: Wie soll ich empfangen. 258. Gips: Wie soll ich empfangen. 259. Gips: Wie soll ich empfangen. 260. Gips: Wie soll ich empfangen. 261. Gips: Wie soll ich empfangen. 262. Gips: Wie soll ich empfangen. 263. Gips: Wie soll ich empfangen. 264. Gips: Wie soll ich empfangen. 265. Gips: Wie soll ich empfangen. 266. Gips: Wie soll ich empfangen. 267. Gips: Wie soll ich empfangen. 268. Gips: Wie soll ich empfangen. 269. Gips: Wie soll ich empfangen. 270. Gips: Wie soll ich empfangen. 271. Gips: Wie soll ich empfangen. 272. Gips: Wie soll ich empfangen. 273. Gips: Wie soll ich empfangen. 274. Gips: Wie soll ich empfangen. 275. Gips: Wie soll ich empfangen. 276. Gips: Wie soll ich empfangen. 277. Gips: Wie soll ich empfangen. 278. Gips: Wie soll ich empfangen. 279. Gips: Wie soll ich empfangen. 280. Gips: Wie soll ich empfangen. 281. Gips: Wie soll ich empfangen. 282. Gips: Wie soll ich empfangen. 283. Gips: Wie soll ich empfangen. 284. Gips: Wie soll ich empfangen. 285. Gips: Wie soll ich empfangen. 286. Gips: Wie soll ich empfangen. 287. Gips: Wie soll ich empfangen. 288. Gips: Wie soll ich empfangen. 289. Gips: Wie soll ich empfangen. 290. Gips: Wie soll ich empfangen. 291. Gips: Wie soll ich empfangen. 292. Gips: Wie soll ich empfangen. 293. Gips: Wie soll ich empfangen. 294. Gips: Wie soll ich empfangen. 295. Gips: Wie soll ich empfangen. 296. Gips: Wie soll ich empfangen. 297. Gips: Wie soll ich empfangen. 298. Gips: Wie soll ich empfangen. 299. Gips: Wie soll ich empfangen. 300. Gips: Wie soll ich empfangen. 301. Gips: Wie soll ich empfangen. 302. Gips: Wie soll ich empfangen. 303. Gips: Wie soll ich empfangen. 304. Gips: Wie soll ich empfangen. 305. Gips: Wie soll ich empfangen. 306. Gips: Wie soll ich empfangen. 307. Gips: Wie soll ich empfangen. 308. Gips: Wie soll ich empfangen. 309. Gips: Wie soll ich empfangen. 310. Gips: Wie soll ich empfangen. 311. Gips: Wie soll ich empfangen. 312. Gips: Wie soll ich empfangen. 313. Gips: Wie soll ich empfangen. 314. Gips: Wie soll ich empfangen. 315. Gips: Wie soll ich empfangen. 316. Gips: Wie soll ich empfangen. 317. Gips: Wie soll ich empfangen. 318. Gips: Wie soll ich empfangen. 319. Gips: Wie soll ich empfangen. 320. Gips: Wie soll ich empfangen. 321. Gips: Wie soll ich empfangen. 322. Gips: Wie soll ich empfangen. 323. Gips: Wie soll ich empfangen. 324. Gips: Wie soll ich empfangen. 325. Gips: Wie soll ich empfangen. 326. Gips: Wie soll ich empfangen. 327. Gips: Wie soll ich empfangen. 328. Gips: Wie soll ich empfangen. 329. Gips: Wie soll ich empfangen. 330. Gips: Wie soll ich empfangen. 331. Gips: Wie soll ich empfangen. 332. Gips: Wie soll ich empfangen. 333. Gips: Wie soll ich empfangen. 334. Gips: Wie soll ich empfangen. 335. Gips: Wie soll ich empfangen. 336. Gips: Wie soll ich empfangen. 337. Gips: Wie soll ich empfangen. 338. Gips: Wie soll ich empfangen. 339. Gips: Wie soll ich empfangen. 340. Gips: Wie soll ich empfangen. 341. Gips: Wie soll ich empfangen. 342. Gips: Wie soll ich empfangen. 343. Gips: Wie soll ich empfangen. 344. Gips: Wie soll ich empfangen. 345. Gips: Wie soll ich empfangen. 346. Gips: Wie soll ich empfangen. 347. Gips: Wie soll ich empfangen. 348. Gips: Wie soll ich empfangen. 349. Gips: Wie soll ich empfangen. 350. Gips: Wie soll ich empfangen. 351. Gips: Wie soll ich empfangen. 352. Gips: Wie soll ich empfangen. 353. Gips: Wie soll ich empfangen. 354. Gips: Wie soll ich empfangen. 355. Gips: Wie soll ich empfangen. 356. Gips: Wie soll ich empfangen. 357. Gips: Wie soll ich empfangen. 358. Gips: Wie soll ich empfangen. 359. Gips: Wie soll ich empfangen. 360. Gips: Wie soll ich empfangen. 361. Gips: Wie soll ich empfangen. 362. Gips: Wie soll ich empfangen. 363. Gips: Wie soll ich empfangen. 364. Gips: Wie soll ich empfangen. 365. Gips: Wie soll ich empfangen. 366. Gips: Wie soll ich empfangen. 367. Gips: Wie soll ich empfangen. 368. Gips: Wie soll ich empfangen. 369. Gips: Wie soll ich empfangen. 370. Gips: Wie soll ich empfangen. 371. Gips: Wie soll ich empfangen. 372. Gips: Wie soll ich empfangen. 373. Gips: Wie soll ich empfangen. 374. Gips: Wie soll ich empfangen. 375. Gips: Wie soll ich empfangen. 376. Gips: Wie soll ich empfangen. 377. Gips: Wie soll ich empfangen. 378. Gips: Wie soll ich empfangen. 379. Gips: Wie soll ich empfangen. 380. Gips: Wie soll ich empfangen. 381. Gips: Wie soll ich empfangen. 382. Gips: Wie soll ich empfangen. 383. Gips: Wie soll ich empfangen. 384. Gips: Wie soll ich empfangen. 385. Gips: Wie soll ich empfangen. 386. Gips: Wie soll ich empfangen. 387. Gips: Wie soll ich empfangen. 388. Gips: Wie soll ich empfangen. 389. Gips: Wie soll ich empfangen. 390. Gips: Wie soll ich empfangen. 391. Gips: Wie soll ich empfangen. 392. Gips: Wie soll ich empfangen. 393. Gips: Wie soll ich empfangen. 394. Gips: Wie soll ich empfangen. 395. Gips: Wie soll ich empfangen. 396. Gips: Wie soll ich empfangen. 397. Gips: Wie soll ich empfangen. 398. Gips: Wie soll ich empfangen. 399. Gips: Wie soll ich empfangen. 400. Gips: Wie soll ich empfangen. 401. Gips: Wie soll ich empfangen. 402. Gips: Wie soll ich empfangen. 403. Gips: Wie soll ich empfangen. 404. Gips: Wie soll ich empfangen. 405. Gips: Wie soll ich empfangen. 406. Gips: Wie soll ich empfangen. 407. Gips: Wie soll ich empfangen. 408. Gips: Wie soll ich empfangen. 409. Gips: Wie soll ich empfangen. 410. Gips: Wie soll ich empfangen. 411. Gips: Wie soll ich empfangen. 412. Gips: Wie soll ich empfangen. 413. Gips: Wie soll ich empfangen. 414. Gips: Wie soll ich empfangen. 415. Gips: Wie soll ich empfangen. 416. Gips: Wie soll ich empfangen. 417. Gips: Wie soll ich empfangen. 418. Gips: Wie soll ich empfangen. 419. Gips: Wie soll ich empfangen. 420. Gips: Wie soll ich empfangen. 421. Gips: Wie soll ich empfangen. 422. Gips: Wie soll ich empfangen. 423. Gips: Wie soll ich empfangen. 424. Gips: Wie soll ich empfangen. 425. Gips: Wie soll ich empfangen. 426. Gips: Wie soll ich empfangen. 427. Gips: Wie soll ich empfangen. 428. Gips: Wie soll ich empfangen. 429. Gips: Wie soll ich empfangen. 430. Gips: Wie soll ich empfangen. 431. Gips: Wie soll ich empfangen. 432. Gips: Wie soll ich empfangen. 433. Gips: Wie soll ich empfangen. 434. Gips: Wie soll ich empfangen. 435. Gips: Wie soll ich empfangen. 436. Gips: Wie soll ich empfangen. 437. Gips: Wie soll ich empfangen. 438. Gips: Wie soll ich empfangen. 439. Gips: Wie soll ich empfangen. 440. Gips: Wie soll ich empfangen. 441. Gips: Wie soll ich empfangen. 442. Gips: Wie soll ich empfangen. 443. Gips: Wie soll ich empfangen. 444. Gips: Wie soll ich empfangen. 445. Gips: Wie soll ich empfangen. 446. Gips: Wie soll ich empfangen. 447. Gips: Wie soll ich empfangen. 448. Gips: Wie soll ich empfangen. 449. Gips: Wie soll ich empfangen. 450. Gips: Wie soll ich empfangen. 451. Gips: Wie soll ich empfangen. 452. Gips: Wie soll ich empfangen. 453. Gips: Wie soll ich empfangen. 454. Gips: Wie soll ich empfangen. 455. Gips: Wie soll ich empfangen. 456. Gips: Wie soll ich empfangen. 457. Gips: Wie soll ich empfangen. 458. Gips: Wie soll ich empfangen. 459. Gips: Wie soll ich empfangen. 460. Gips: Wie soll ich empfangen. 461. Gips: Wie soll ich empfangen. 462. Gips: Wie soll ich empfangen. 463. Gips: Wie soll ich empfangen. 464. Gips: Wie soll ich empfangen. 465. Gips: Wie soll ich empfangen. 466. Gips: Wie soll ich empfangen. 467. Gips: Wie soll ich empfangen. 468. Gips: Wie soll ich empfangen. 469. Gips: Wie soll ich empfangen. 470. Gips: Wie soll ich empfangen. 471. Gips: Wie soll ich empfangen. 472. Gips: Wie soll ich empfangen. 473. Gips: Wie soll ich empfangen. 474. Gips: Wie soll ich empfangen. 475. Gips: Wie soll ich empfangen. 476. Gips: Wie soll ich empfangen. 477. Gips: Wie soll ich empfangen. 478. Gips: Wie soll ich empfangen. 479. Gips: Wie soll ich empfangen. 480. Gips: Wie soll ich empfangen. 481. Gips: Wie soll ich empfangen. 482. Gips: Wie soll ich empfangen. 483. Gips: Wie soll ich empfangen. 484. Gips: Wie soll ich empfangen. 485. Gips: Wie soll ich empfangen. 486. Gips: Wie soll ich empfangen. 487. Gips: Wie soll ich empfangen. 488. Gips: Wie soll ich empfangen. 489. Gips: Wie soll ich empfangen. 490. Gips: Wie soll ich empfangen. 491. Gips: Wie soll ich empfangen. 492. Gips: Wie soll ich empfangen. 493. Gips: Wie soll ich empfangen. 494. Gips: Wie soll ich empfangen. 495. Gips: Wie soll ich empfangen. 496. Gips: Wie soll ich empfangen. 497. Gips: Wie soll ich empfangen. 498. Gips: Wie soll ich empfangen. 499. Gips: Wie soll ich empfangen. 500. Gips: Wie soll ich empfangen. 501. Gips: Wie soll ich empfangen. 502. Gips: Wie soll ich empfangen. 503. Gips: Wie soll ich empfangen. 504. Gips: Wie soll ich empfangen. 505. Gips: Wie soll ich empfangen. 506. Gips: Wie soll ich empfangen. 507. Gips: Wie soll ich empfangen. 508. Gips: Wie soll ich empfangen. 509. Gips: Wie soll ich empfangen. 510. Gips: Wie soll ich empfangen. 511. Gips: Wie soll ich empfangen. 512. Gips: Wie soll ich empfangen. 513. Gips: Wie soll ich empfangen. 514. Gips: Wie soll ich empfangen. 515. Gips: Wie soll ich empfangen. 516. Gips: Wie soll ich empfangen. 517. Gips: Wie soll ich empfangen. 518. Gips: Wie soll ich empfangen. 519. Gips: Wie soll ich empfangen. 520. Gips: Wie soll ich empfangen. 521. Gips: Wie soll ich empfangen. 522. Gips: Wie soll ich empfangen. 523. Gips: Wie soll ich empfangen. 524. Gips: Wie soll ich empfangen. 525. Gips: Wie soll ich empfangen. 526. Gips: Wie soll ich empfangen. 527. Gips: Wie soll ich empfangen. 528. Gips: Wie soll ich empfangen. 529. Gips: Wie soll ich empfangen. 530. Gips: Wie soll ich empfangen. 531. Gips: Wie soll ich empfangen. 532. Gips: Wie soll ich empfangen. 533. Gips: Wie soll ich empfangen. 534. Gips: Wie soll ich empfangen. 535. Gips: Wie soll ich empfangen. 536. Gips: Wie soll ich empfangen. 537. Gips: Wie soll ich empfangen. 538. Gips: Wie soll ich empfangen. 539. Gips: Wie soll ich empfangen. 540. Gips: Wie soll ich empfangen. 541. Gips: Wie soll ich empfangen. 542. Gips: Wie soll ich empfangen. 543. Gips: Wie soll ich empfangen. 544. Gips: Wie soll ich empfangen. 545. Gips: Wie soll ich empfangen. 546. Gips: Wie soll ich empfangen. 547. Gips: Wie soll ich empfangen. 548. Gips: Wie soll ich empfangen. 549. Gips: Wie soll ich empfangen. 550. Gips: Wie soll ich empfangen. 551. Gips: Wie soll ich empfangen. 552. Gips: Wie soll ich empfangen. 553. Gips: Wie soll ich empfangen. 554. Gips: Wie soll ich empfangen. 555. Gips: Wie soll ich empfangen. 556. Gips: Wie soll ich empfangen. 557. Gips: Wie soll ich empfangen. 558. Gips: Wie soll ich empfangen. 559. Gips: Wie soll ich empfangen. 560. Gips: Wie soll ich empfangen. 561. Gips: Wie soll ich empfangen. 562. Gips: Wie soll ich empfangen. 563. Gips: Wie soll ich empfangen. 564. Gips: Wie soll ich empfangen. 565. Gips: Wie soll ich empfangen. 566. Gips: Wie soll ich empfangen. 567. Gips: Wie soll ich empfangen. 568. Gips: Wie soll ich empfangen. 569. Gips: Wie soll ich empfangen. 570. Gips: Wie soll ich empfangen. 571. Gips: Wie soll ich empfangen. 572. Gips: Wie soll ich empfangen. 573. Gips: Wie soll ich empfangen. 574. Gips: Wie soll ich empfangen. 575. Gips: Wie soll ich empfangen. 576. Gips: Wie soll ich empfangen. 577. Gips: Wie soll ich empfangen. 578. Gips: Wie soll ich empfangen. 579. Gips: Wie soll ich empfangen. 580. Gips: Wie soll ich empfangen. 581. Gips: Wie soll ich empfangen. 582. Gips: Wie soll ich empfangen. 583. Gips: Wie soll ich empfangen. 584. Gips: Wie soll ich empfangen. 585. Gips: Wie soll ich empfangen. 586. Gips: Wie soll ich empfangen. 587. Gips: Wie soll ich empfangen. 588. Gips: Wie soll ich empfangen. 589. Gips: Wie soll ich empfangen. 590. Gips: Wie soll ich empfangen. 591. Gips: Wie soll ich empfangen. 592. Gips: Wie soll ich empfangen. 593. Gips: Wie soll ich empfangen. 594. Gips: Wie soll ich empfangen. 595. Gips: Wie soll ich empfangen. 596. Gips: Wie soll ich empfangen. 597. Gips: Wie soll ich empfangen. 598. Gips: Wie soll ich empfangen. 599. Gips: Wie soll ich empfangen. 600. Gips: Wie soll ich empfangen. 601. Gips: Wie soll ich empfangen. 602. Gips: Wie soll ich empfangen. 603. Gips: Wie soll ich empfangen. 604. Gips: Wie soll ich empfangen. 605. Gips: Wie soll ich empfangen. 606. Gips: Wie soll ich empfangen. 607. Gips: Wie soll ich empfangen. 608. Gips: Wie soll ich empfangen. 609. Gips: Wie soll ich empfangen. 610. Gips: Wie soll ich empfangen. 611. Gips: Wie soll ich empfangen. 612. Gips: Wie soll ich empfangen. 613. Gips: Wie soll ich empfangen. 614. Gips: Wie soll ich empfangen. 615. Gips: Wie soll ich empfangen. 616. Gips: Wie soll ich empfangen. 617. Gips: Wie soll ich empfangen. 618. Gips: Wie soll ich empfangen. 619. Gips: Wie soll ich empfangen. 620. Gips: Wie soll ich empfangen. 621. Gips: Wie soll ich empfangen. 622. Gips: Wie soll ich empfangen. 623. Gips: Wie soll ich empfangen. 624. Gips: Wie soll ich empfangen. 625. Gips: Wie soll ich empfangen. 626. Gips: Wie soll ich empfangen. 627. Gips: Wie soll ich empfangen. 628. Gips: Wie soll ich empfangen. 629. Gips: Wie soll ich empfangen. 630. Gips: Wie soll ich empfangen. 631. Gips: Wie soll ich empfangen. 632. Gips: Wie soll ich empfangen. 633. Gips: Wie soll ich empfangen. 634. Gips: Wie soll ich empfangen. 635. Gips: Wie soll ich empfangen. 636. Gips: Wie soll ich empfangen. 637. Gips: Wie soll ich empfangen. 638. Gips: Wie soll ich empfangen. 639. Gips: Wie soll ich empfangen. 640. Gips: Wie soll ich empfangen. 641. Gips: Wie soll ich empfangen. 642. Gips: Wie soll ich empfangen. 643. Gips: Wie soll ich empfangen. 644. Gips: Wie soll ich empfangen. 645. Gips: Wie soll ich empfangen. 646. Gips: Wie soll ich empfangen. 647. Gips: Wie soll ich empfangen. 648. Gips: Wie soll ich empfangen. 649. Gips: Wie soll ich empfangen. 650. Gips: Wie soll ich empfangen. 651. Gips: Wie soll ich empfangen. 652. Gips: Wie soll ich empfangen. 653. Gips: Wie soll ich empfangen. 654. Gips: Wie soll ich empfangen. 655. Gips: Wie soll ich empfangen. 656. Gips: Wie soll ich empfangen. 657. Gips: Wie soll ich empfangen. 658. Gips: Wie soll ich empfangen. 659. Gips: Wie soll ich empfangen. 660. Gips: Wie soll ich empfangen. 661. Gips: Wie soll ich empfangen. 662. Gips: Wie soll ich empfangen. 663. Gips: Wie soll ich empfangen. 664. Gips: Wie soll ich empfangen. 665. Gips: Wie soll ich empfangen. 666. Gips: Wie soll ich empfangen. 667. Gips: Wie soll ich empfangen. 668. Gips: Wie soll ich empfangen. 669. Gips: Wie soll ich empfangen. 670. Gips: Wie soll ich empfangen. 671. Gips: Wie soll ich empfangen. 672.

Humoreske von Heinz Gottwald.

Um ja keine Zeit zum Nachdenken zu lassen, legten sie wie auf Kommando, plötzlich aus, um andere Regillier aufzuwecken. Knochen schienen zerhackt, Holzsäule durchdringend gemordet und bis ins kleinste zerlegt zu werden. Mittenber eine Sekunde Stille, — dieselbe, um sich gegen den Schweiß abzutrocknen — dann aber, wie in einem Affensitz, mit Berzertentum und neuem mit Hierin Ernst loszulegen. Wenn die genaue Regelmäßigkeit des Ganges, — eine ganze Polbahnung schen bröckelte

Geplien sei es und geplien: es vergeht alles auf diesem Stern Auch diese Nacht verging Und zerstört, mit verissenem Ingrim um leste ich am andern Morgen, an Haupt und Gliedern geschnitten, an den mäßig gedebten Frühlüdszeiten Selber lächelnd, jovial mich begrüßend, trat der Wirt „Zum feisten Ohsen“ zu mir, zählte mir seine fleischigen Branten und erkundigte sich,

schmalzend, nach meinem Wohlbestinden. „Ich darf wohl ohne weiles annehmen, dag Sie es recht gemüthlich und ruhig bei mir gehabt haben, wie es sich für einen vornehmen Gast ziemt.“ gerühte er zu bemerken. „Ich habe eben auf Ihren Verus weitgehend Nichts genommen.“ „Man weiß ja“, setzte er hinzu. „Schiffsteiler haben Nerven. Die müssen, sage ich mir, unter allen Umständen gesont werden. Wenn Sie noch ein bißchen Zeit haben, möchte ich Sie gern Ihrem Zimmernachbarn vorstellen. Ich habe ihm bereits von Ihnen erzählt. Er wird sich freuen, Sie kennenzulernen.“

„Vielleicht machen Sie mir das Vergnügen ein andermal“, erwiderte ich dem Wirt. „Zum heißen Oesen“. Wenn der Wind in die Segel anders bläst.“ Bel mir selber aber dachte ich: „Rette sich, wer kann.“

Der Postbot' Äugler ist ertrunke-
 Ist hier in diesem See verfunken,
 Hat er erwidert auch Reu und Leid
 Bevor er ging in die Ewigkeit?
 Oh Wanderer, es wär vern-eis-sen,
 Zu denken, daß er dies ver-ges-sen,
 Hat immer seine Vlist getan,
 Als alter, guter, deut-scher Mann.
 Laßt vor des Him-mel-rei-ches Garten,
 Den Voten nicht zu lange war-ten!

Anfahrt der Gondeln.

Skizze von Karl Eschler.

Von zweihundert Bauern wußte er genau die Familienvorhältnisse. Ohne aber darüber zu plaudern. Das war gegen den Dienstgeheimnis. Er konnte Liebesbriefe schreiben und mußte gar die Umstände mit Briefen mit schwarzem Rand um den Umschlag, alldieweil ein Todesgeheimnis darin kam. Wenn er einen solchen Brief abgeben mußte, war er ganz anders, als wenn er einer Bauerntochter einen Liebesbrief brachte. Das Mädel trug er oft lange, bevor er es an der richtigen Stelle traf. Wo nämlich der Vater oder die Mutter nicht dabei waren.

Der Kugler ist nimmer aufgetaucht.
Am Millstädtersee, an seiner schönsten Stelle, hat man
ihm ein Marterl gesetzt. Die Spitzen der Karawanten

Notre-Dame

Eine Legende von Bert Buchheit.

Es waren da. Eine Kuh ließ ihr dumpfes Kuh-
ernzen. Ein Esel schmettete ihre „Ja, Ja“ und es klang
wie eine Trompete, so voller Freude und gar nicht schlä-
gisch, wie sonst die Gauen zu schreien pflegen. Und schon
suchte auch ein Mann auf mit einer Laterne in der
Hand, ein struppiger Mann, der mit einer linkischen Ver-
neigung die Hirtin begrüßte. Dabei hob der Mann den
Finger an den Mund und gebot zu schweigen. Bald nach-
her trat er leicht voran, nicht weil er neugierig war, nein,
hatte unter die Kinder, die er soeben noch gesehen
so sehr erregt, daß er nicht schnell genug nach ihrem
Verbleiben Umschau halten konnte. Aber statt der vielen
Begehrtesten sah er nur eines, ein winziges Kind in
einer Krippe auf Stroh und daneben eine Frau, die ihm
in ganz fremder Sprache zuhörte. Sie hatte offenes Haar und ein blaues
Tuch um die Schultern und sah aus wie eine Fre. Ganz
so wie eine Fre, so mild und unmißlich. Nur ihre
Augen leuchteten und strahlten in stählerner Bläue. Aber

Dieses hörte sehr und verzerrt zugleich zu und verzog die Lippen, wieder die Wanderzüge in ihrer herabhängenden und seine kleinen Hände sogar im Schlaf nach dem Hals auf den Nacken griffen, kam der gute Balthasar in Holz nachzufrühen und es zum Anderten an eine Träumerei aufzubauen.

Ganz beiseite von diesem Vorhaben machte er sich jedoch mit Macht an die Arbeit, in aller Heimlichkeit natürlich, denn das Werk seiner Hände sollte eine Ueberaschung sein. Er suchte sich also einen Baum heraus, der groß und frisch genug war, die Lieblingslinge seines Herzens zu offenbaren, schnitt sich ein Stück davon ab und

Ganz verwirrt darüber, von dem fremden Knaben mit
dem Namen angesprochen zu werden, und von ihm, den
noch nie gesehen, ein eigenes Geheimniß erfahren
haben, eilte Balldorf davon, was er merkte gar nicht,
er vergesse hatte. Frücht, was er nicht als Entgelt für
seine Nothen anbot. Auf dem Wege trat er
so, wie es ihm der Sohn des Zimmermanns gelang
er nahm vom rechten Alte des Birnbauers
seine Stül, und wie der Wöden kam und die Thore
verloren waren, machte er sich an die Arbeit. Aber
was Wunder! Kaum hatte er den ersten Schritt ge-
thun, da ging alles wie von selbst! Es schien, als ob das

Da überkam Balthasar die Lust, noch mehr solcher Zierate zu fertigen und ununterbrochen sah er fortan an seinem Goldbock und schnitt die herrlichsten Figuren daraus: Puppen und Häuser und kleine Tiere, auch hohe schlanke Türme, die wie die Türme von Kirchen aus saßen.

Und als er starb, — es war im selben Jahre und am gleichen Tage, da man den Stern fragte, — da sah der Hirt Balthasar endlose Scharen von goldschimmernden Kindern an seinem Lager vorbeiziehen und die waren, geschnitten Puppen und Tiere und Türme und Zierate in ihren winzigen zolligen Händen.

„Wer?“
„Biederich.“
„Wen?“
„Meine Tochter.“
„Und das haben Sie geschaddockt?“
„Au, allemal! Da bleibst doch wenigstens das Geld
in der Familie.“

Daß die
Spezifisch-
bern eine
schaffliche
bildet eine
zu der die
30. Novem-
berzeit in
Schule und
sorgte, Vä-
teilnehmer
zulezt zahl-
gendführer
und Tragw-
reicher füh-
Auch der 1.
Reichstags-
samen Be-
wöhler e-
hilfliche Volke-
nisterialdire-
Stolze, d-
regierungs-
durch Mini-
Dr. Bith.
Waschen d-
wohnten d-

konnte es n
lutionen zu
das so stark
von allen E
fassen, eine
woll erfüllt
In lech
Vertretern d
pflege erlat
den Ausprä
zu Worte.
Wirklichkei
sprache, Gl
Bereitschaft
gegiglich gefor
wendigen di
dem Lande
politischer W
und Eltern
Einzelf
punkte lath
auffassung b

M
VELT
EXTRA
MON



LEINVERKA
O UMGE
EINB.

für
 Renn-
 dung
 un-
 uch.
 schaft
 m. d. H.
 244 45.
 253 55.
 Berlin stellt
 Wasser zur
 zeitzen. Das
 von feinsten
 lstraße 25.

Gemeinderatsitzung in Rhede.

gn. Rhede, 6. Dezember.

Am Freitagabend fand im Amtsausschuss unter dem Vorsitz des Gemeindevorstandes Schwaib und im Beisein des Bürgermeisters Dörner eine Gemeinderatsitzung statt, zu der sämtliche Gemeindevorstande bis auf einen, der durch Arbeit verhindert war, erschienen waren.

Erwerb eines Grundstücks und Errichtung von Wohnhäusern.

Der Vorsitzende erläuterte die Notwendigkeit zur Schaffung von Wohnhäusern in der Gemeinde. Auf Grund eines gerichtlichen Urteils müssen einige Familien ihre Wohnhäuser räumen. Geht es nicht, so ist ein Obdach zu beschaffen. Die Unterbringung solcher Obdachlosen ist Sache der Polizeibehörde, die Schaffung von Obdach aber Sache der Gemeinde. Zur Beschaffung von 8 Wohnhäusern hatte der Bürgermeister die ehemalige Scheinerei von Hagedorn an der Industriestraße auszuweisen. Diese ist zur Zeit im Besitz von Franz Bachmann (Wohlfahrt). Dieser ist bereit, für einen Kaufpreis von 500 RM. die Gemeinde für diesen Zweck zu überlassen. Der Umbau dieser ehemaligen Scheinerei zu drei Wohnhäusern würde 3800 RM. kosten. Auch würde eine Wohnung noch ein kleines Stallgebäude erhalten, dagegen soll die Ausstattung der anderen beiden Wohnhäuser auf das notwendige beschränkt werden, aber doch menschenwürdig sein. Der Bau der ersten Wohnung, die im Wohnungsbauprogramm des Bauvereins vorgesehen war und als Wohnhaus für B. Beyerle mit Aufhebung eines Gemeindegrenzstreitens in der Feldmark an der Borkener Landstraße gebaut werden sollte, wird hierdurch überflüssig. Nach längerer Aussprache über die Ausstattung der Wohnhäuser, besonders über die Fußböden, war die Veranlassung einstimmig mit den Vorschlägen des Gemeindevorstandes einverstanden. Hierunter den Erwerb des dazu gehörigen Grundstücks, das der fürstlich Salms-Salmischen Verwaltung gehört, soll in gleicher Sitzung beschließen werden.

Antrag auf Übernahme der Hofstraße durch die Gemeinde.

Hierzu lag ein Antrag der Interessenten vor, die schon seit einer langen Reihe von Jahren ersüchtige Mittel zur Sanierung und zum Unterhalt der Straße aufgebracht haben. Ferner wurde darauf hingewiesen, daß die Straße von allen Einwohnern benutzt wird und sehr zur Entlastung des Fußgängerverkehrs beiträgt. Der Vorsitzende verlas einige Schreiben aus den Jahren 1887, 1888, 1909 und 1923, wonach die Gemeinde einen Teil der Kosten für Unterhaltung beigesteuert hat. Nach längerer

Aussprache beschloß die Versammlung die Übernahme der Straße durch die Gemeinde unter der Voraussetzung, daß diese Straße von den Anliegern und Interessenten instand gehalten wird und zwar nach einem Gutachten des Amtsausschusses, wonach Reparaturen nach menschlicher Voraussicht in 15 Jahren nicht zu erwarten sind.

Gas- und Elektrizitätsangelegenheiten.

Der Vorsitzende verlas die Einnahmen und Ausgaben des Gas- und Elektrizitätswertes, die der zukünftigen Kommission vorgelegt und auch kaufmännisch geprüft worden waren. Einwendungen wurden nicht gemacht. Es wurde beschlossen, beim Elektrizitätswert einen Abzug der Stromerzeugungskosten, die über die Rohstoffpreise hinausgehen, zu beantragen. Diese Verbilligung soll ganz den Verbrauchern zugute kommen. Ein Antrag von Theobald, Frent und Rademacher um Anschluß an das elektrische Niederspannungsnetz wird unter den bisherigen Bedingungen genehmigt. Zwischen Heinrich und Böing-Messing soll eine Gasleitung angeschlossen werden. Die schärfste Bezeichnung auf dem Hofstraßen sei nicht Sache der Gemeinde, sondern Sache des Hausbesitzers, da der Weg ein Privatweg sei.

Verstärkungen.

Der Bürgermeister macht Mitteilung, daß der Kreis die Übernahme der Hofstraße und Neufache vorläufig nicht beschloß. Ebenso sei auch die Straße von der Hofstraße bis zum Kreuz auf der Borkener Landstraße vom Kreis nicht übernommen worden; diese Straße könne auf Rhede übergehen, sei aber immer von der Gemeinde beizubehalten. In einem Antrag über die Anschaffung von Autos und Lastwagenverkehr, wodurch große Ersparnisse in den Ausgaben wahrgenommen wurden, beschloß die Gemeinde, die tiefen Schärfer in der Straße auszubessern; ebenso soll die kleine Straße zwischen Bülting und Bülking mit Pflastersteinen versehen werden. Beständig der Straße an der Hofstraße hat der Kreisentscheid sich bereits erklärt, über die Hofstraße mit der Gemeinde zu verhandeln. In den Mauerarbeiten an der Hofstraßenverengung waren 7 Offerten eingegangen. Die Veranlassung beschloß, die Arbeiten an den Mauerarbeiten, dessen Offerte am niedrigsten war und auf 221 Mark lautete, zu vergeben. Darauf erfolgte die Beschäftigung der Gemeindegrenze und zwar in der Weise, daß durch Ankauf der Hofstraße auf 10-13 Pfennig pro Quadratmeter festgesetzt wurde. Die Besteuerung von einem Grundstück beträgt in Orten bis zu 10 000 Einwohnern 80 Mark pro Woche, wenn der

Verkauf von einer Person ausgeführt wird, bei mehreren Personen erhöht sich die Steuer. Die Gemeinde ist berechtigt, zu dieser Steuer einen Zuschlag bis zu 100 Prozent zu erheben. Die Veranlassung beschloß, hieron in ganzer Höhe Gebrauch zu machen. Damit war die Taxation erledigt. Es folgte noch eine geheime Sitzung.

gn. Rhede, 6. Dezbr. Sitzung der Amtsvorstellung. Unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Dörner fand heute vormittag eine Sitzung der Amtsvorstellung des Amtes Rhede statt. Zunächst lag ein Antrag des Vorstandes des St. Ringen-Krankenhauses auf Übernahme der Bürgerschaft durch das Amt für einen bei der Kreisparafälle aufzunehmenden Kredit von 25 000 Mark vor. Der Vorsitzende verlas den Gesamtschönpunkt des Krankenhauses, der sich auf insgesamt etwa 800 000 Mark beläuft. Der Krankenanstalt sei damals aber nur auf 100 000 Mark von Anhängern festgelegt worden. Weiter erläuterte der Vorsitzende die Krankheitsberechnungen. Es entspann sich hierauf eine längere Aussprache. Allgemein kritisiert wurde, daß der Neubau so hoch über den Kostenantrag gekommen sei. Wäre er gleich so hoch veranschlagt worden, dann hätte der Staat wohl auch einen höheren Zuschlag gegeben. Das Kuratorium des Krankenhauses sei ebenfalls, wie ein Mitglied sich äußerte, nicht von der großen Kostenüberschreitung im einzelnen unterrichtet worden, ebenso auch nicht die Amtsvorstellung; erst in letzter Zeit sei der Bürgermeister als Mitglied in das Kuratorium aufgenommen worden. Schon für 62 000 Mark hat das Amt die Bürgerschaft übernommen. Anerkannt wurde dagegen allgemein die sehr gute Einrichtung, ferner, daß nichts Unüberwindliches vorhanden sei. Nach längerer Beratung wurde folgender Beschluß gefaßt: Das Amt Rhede übernimmt die schuldenscheinliche Bürgerschaft für einen bei der Kreisparafälle aufzunehmenden Kredit von 25 000 Mark für das St. Ringen-Krankenhaus, der mit 7 1/2 Prozent verzinst und mit 2 Prozent getilgt werden muß. Die Bürgerschaft tritt erst dann in Kraft, wenn das Kuratorium seine Zustimmung erteilt, daß die dem Krankenhaus gehörenden Grundstücke von der katholischen Kirchengemeinde oder sonstigen Interessenten angekauft werden und daß der Erlös dieser Verkäufe nur zur Tilgung des Darlehens verwendet werden darf. — Dem Geflügelzüchterverein wurde für die am 7. und 8. Dezember stattfindende Geflügelausstellung eine Beihilfe von 25 Mark bewilligt. — Die in mehreren Straßen und besonders in den neu bebauten Stadtteilen von Rhede und Wiefelbeek bestehende Hausnummerierung soll unverzüglich angesetzt werden. Ferner sollen dort auch Straßenschilder angebracht werden.



Bei Regen, Wind u. Schnee
NIVEA CREME
gegen spröde Haut

Vom Niederrhein.

—d. Jffenburg, 6. Dezbr. Für Erwerbslose. Wie das Arbeitsamt Jffenburg mitteilt, fällt am Montag wegen des Feiertages die Kontrolle im hiesigen Ratenausgabe aus. —d. Jffenburg, 6. Dez. Veranlassung der Zentrumsparafälle. Am Mittwochabend fand im Veranlassungszimmer der Kaplans eine Zentrumsversammlung statt. Viele Mitglieder sowie Anführer der Partei hatten sich eingefunden. Als Redner war Herr Rektor Wellenkötter aus Jffenburg erschienen. Das Thema behandelte die heutige Wirtschaftslage sowie Zweck und Ziele der Zentrumsparafälle. Der Vortrag fand bei allen Anwesenden reichem Beifall. Die nächste Versammlung, zu der ein auswärtiger Redner gewonnen ist, findet am 17. Dezember statt. Hoffentlich wird auch diese Versammlung wieder recht zahlreich besucht.

Deutliche Jugendtätigkeit.

Turner und Ballspieler St. Josef. Am Feste Maria Empfängnis trifft sich unsere Altersherren-Mannschaft mit den Herren von Bock zum Reizenspiel. Das Spiel findet morgen punkt 11 Uhr auf dem neuen Platz an der alten La statt. Wer Sieger sein mag, wollen wir hier nicht lange überlegen, auf alle Fälle D. J. A. Eintracht. Die Eintrachtler haben sich für den Feiertag die erste Elf der D. J. A. Rhede zum Freundschaftsspiel nach hier verpflichtet. Den Eintrachtlern, die ihr letztes Spiel in Rhede 5:1 verloren, ist somit Gelegenheit gegeben, die Niederlage wieder auszuwehren. Anstoß des Spieles auf dem Sportplatz an der Industriestraße 11.15 Uhr. — Die erste Jugend spielt heute (Sonntag) 11 Uhr in Rhede.

Das Jahreserlenamt für den verstorbenen Buchdruckereibesitzer **Josef Heinrichs** findet statt am Dienstag, dem 9. Dezember 1930, morgens 8 Uhr, in der Pfarrkirche zu Rhede, wozu freundlichst eingeladen wird. (8663)

Bekanntmachung
Mit Eintritt der kälteren Jahreszeit machen wir auf die Schäden und Nachteile einer Einwirkung des Frostes auf Wasserleitungsanlagen aufmerksam. Diese Anlagen, insbesondere auch Wasserleitungen, sind sorgfältig gegen Frost durch Ummantelung mit Stroh, Heu, Paketen usw. zu schützen oder Leitungen, auch wenn dieselben außer Gebrauch, zu entleeren. (8658)
Wir verstehen nicht, auf die heutigen, außerordentlich hohen Marktpreise für eingefrorene Leitungen, insbesondere Wasserleitungen, hinzuweisen, da diese Kosten von den Anliegern zu tragen sind.
Gefrorene Leitungen sind durch langsame Ummantelung mit warmem Wasser — nicht etwa durch Feuer, wodurch die Ummantelung der Rohre selbst aufsteht — nach dem zum ersten laugfähigen Stoff um die Rohre gelegt hat.
Bockholt, den 6. Dezember 1930.
Städtisches Wasserwerk.

Vertrauensleute
sucht leistungsfähige, führende Bausparkasse als Mitarbeiter für ihre Bezirksauskunftsstellen. Seriosen Herren, wie Versicherungsbeamten, Architekten, Bauunternehmern, Geistlichen und Beamten, ist eine hohe Nebeneinnahme geboten.
Bausparkasse Westmark A.-G.
Köln, Schwarzhof.

Haar in Not?
Müllers Sie Ihr Haar mit Dr. Müllers Haar-Extrakt. Die „glatte“ empfindliche Glatze wird jetzt auch Klempner, Rm. 2,10, wozu 10 u. 20 u. 30 u. 40 u. 50 u. 60 u. 70 u. 80 u. 90 u. 100 u. 120 u. 150 u. 200 u. 250 u. 300 u. 400 u. 500 u. 600 u. 700 u. 800 u. 900 u. 1000 u. 1200 u. 1500 u. 2000 u. 2500 u. 3000 u. 4000 u. 5000 u. 6000 u. 7000 u. 8000 u. 9000 u. 10000 u. 12000 u. 15000 u. 20000 u. 25000 u. 30000 u. 40000 u. 50000 u. 60000 u. 70000 u. 80000 u. 90000 u. 100000 u. 120000 u. 150000 u. 200000 u. 250000 u. 300000 u. 400000 u. 500000 u. 600000 u. 700000 u. 800000 u. 900000 u. 1000000 u. 1200000 u. 1500000 u. 2000000 u. 2500000 u. 3000000 u. 4000000 u. 5000000 u. 6000000 u. 7000000 u. 8000000 u. 9000000 u. 10000000 u. 12000000 u. 15000000 u. 20000000 u. 25000000 u. 30000000 u. 40000000 u. 50000000 u. 60000000 u. 70000000 u. 80000000 u. 90000000 u. 100000000 u. 120000000 u. 150000000 u. 200000000 u. 250000000 u. 300000000 u. 400000000 u. 500000000 u. 600000000 u. 700000000 u. 800000000 u. 900000000 u. 1000000000 u. 1200000000 u. 1500000000 u. 2000000000 u. 2500000000 u. 3000000000 u. 4000000000 u. 5000000000 u. 6000000000 u. 7000000000 u. 8000000000 u. 9000000000 u. 10000000000 u. 12000000000 u. 15000000000 u. 20000000000 u. 25000000000 u. 30000000000 u. 40000000000 u. 50000000000 u. 60000000000 u. 70000000000 u. 80000000000 u. 90000000000 u. 100000000000 u. 120000000000 u. 150000000000 u. 200000000000 u. 250000000000 u. 300000000000 u. 400000000000 u. 500000000000 u. 600000000000 u. 700000000000 u. 800000000000 u. 900000000000 u. 1000000000000 u. 1200000000000 u. 1500000000000 u. 2000000000000 u. 2500000000000 u. 3000000000000 u. 4000000000000 u. 5000000000000 u. 6000000000000 u. 7000000000000 u. 8000000000000 u. 9000000000000 u. 10000000000000 u. 12000000000000 u. 15000000000000 u. 20000000000000 u. 25000000000000 u. 30000000000000 u. 40000000000000 u. 50000000000000 u. 60000000000000 u. 70000000000000 u. 80000000000000 u. 90000000000000 u. 100000000000000 u. 120000000000000 u. 150000000000000 u. 200000000000000 u. 250000000000000 u. 300000000000000 u. 400000000000000 u. 500000000000000 u. 600000000000000 u. 700000000000000 u. 800000000000000 u. 900000000000000 u. 1000000000000000 u. 1200000000000000 u. 1500000000000000 u. 2000000000000000 u. 2500000000000000 u. 3000000000000000 u. 4000000000000000 u. 5000000000000000 u. 6000000000000000 u. 7000000000000000 u. 8000000000000000 u. 9000000000000000 u. 10000000000000000 u. 12000000000000000 u. 15000000000000000 u. 20000000000000000 u. 25000000000000000 u. 30000000000000000 u. 40000000000000000 u. 50000000000000000 u. 60000000000000000 u. 70000000000000000 u. 80000000000000000 u. 90000000000000000 u. 100000000000000000 u. 120000000000000000 u. 150000000000000000 u. 200000000000000000 u. 250000000000000000 u. 300000000000000000 u. 400000000000000000 u. 500000000000000000 u. 600000000000000000 u. 700000000000000000 u. 800000000000000000 u. 900000000000000000 u. 1000000000000000000 u. 1200000000000000000 u. 1500000000000000000 u. 2000000000000000000 u. 2500000000000000000 u. 3000000000000000000 u. 4000000000000000000 u. 5000000000000000000 u. 6000000000000000000 u. 7000000000000000000 u. 8000000000000000000 u. 9000000000000000000 u. 10000000000000000000 u. 12000000000000000000 u. 15000000000000000000 u. 20000000000000000000 u. 25000000000000000000 u. 30000000000000000000 u. 40000000000000000000 u. 50000000000000000000 u. 60000000000000000000 u. 70000000000000000000 u. 80000000000000000000 u. 90000000000000000000 u. 100000000000000000000 u. 120000000000000000000 u. 150000000000000000000 u. 200000000000000000000 u. 250000000000000000000 u. 300000000000000000000 u. 400000000000000000000 u. 500000000000000000000 u. 600000000000000000000 u. 700000000000000000000 u. 800000000000000000000 u. 900000000000000000000 u. 1000000000000000000000 u. 1200000000000000000000 u. 1500000000000000000000 u. 2000000000000000000000 u. 2500000000000000000000 u. 3000000000000000000000 u. 4000000000000000000000 u. 5000000000000000000000 u. 6000000000000000000000 u. 7000000000000000000000 u. 8000000000000000000000 u. 9000000000000000000000 u. 10000000000000000000000 u. 12000000000000000000000 u. 15000000000000000000000 u. 20000000000000000000000 u. 25000000000000000000000 u. 30000000000000000000000 u. 40000000000000000000000 u. 50000000000000000000000 u. 60000000000000000000000 u. 70000000000000000000000 u. 80000000000000000000000 u. 90000000000000000000000 u. 100000000000000000000000 u. 120000000000000000000000 u. 150000000000000000000000 u. 200000000000000000000000 u. 250000000000000000000000 u. 300000000000000000000000 u. 400000000000000000000000 u. 500000000000000000000000 u. 600000000000000000000000 u. 700000000000000000000000 u. 800000000000000000000000 u. 900000000000000000000000 u. 1000000000000000000000000 u. 1200000000000000000000000 u. 1500000000000000000000000 u. 2000000000000000000000000 u. 2500000000000000000000000 u. 3000000000000000000000000 u. 4000000000000000000000000 u. 5000000000000000000000000 u. 6000000000000000000000000 u. 7000000000000000000000000 u. 8000000000000000000000000 u. 9000000000000000000000000 u. 10000000000000000000000000 u. 12000000000000000000000000 u. 15000000000000000000000000 u. 20000000000000000000000000 u. 25000000000000000000000000 u. 30000000000000000000000000 u. 40000000000000000000000000 u. 50000000000000000000000000 u. 60000000000000000000000000 u. 70000000000000000000000000 u. 80000000000000000000000000 u. 90000000000000000000000000 u. 100000000000000000000000000 u. 120000000000000000000000000 u. 150000000000000000000000000 u. 200000000000000000000000000 u. 250000000000000000000000000 u. 300000000000000000000000000 u. 400000000000000000000000000 u. 500000000000000000000000000 u. 600000000000000000000000000 u. 700000000000000000000000000 u. 800000000000000000000000000 u. 900000000000000000000000000 u. 1000000000000000000000000000 u. 1200000000000000000000000000 u. 1500000000000000000000000000 u. 2000000000000000000000000000 u. 2500000000000000000000000000 u. 3000000000000000000000000000 u. 4000000000000000000000000000 u. 5000000000000000000000000000 u. 6000000000000000000000000000 u. 7000000000000000000000000000 u. 8000000000000000000000000000 u. 9000000000000000000000000000 u. 10000000000000000000000000000 u. 12000000000000000000000000000 u. 15000000000000000000000000000 u. 20000000000000000000000000000 u. 25000000000000000000000000000 u. 30000000000000000000000000000 u. 40000000000000000000000000000 u. 50000000000000000000000000000 u. 60000000000000000000000000000 u. 70000000000000000000000000000 u. 80000000000000000000000000000 u. 90000000000000000000000000000 u. 100000000000000000000000000000 u. 120000000000000000000000000000 u. 150000000000000000000000000000 u. 200000000000000000000000000000 u. 250000000000000000000000000000 u. 300000000000000000000000000000 u. 400000000000000000000000000000 u. 500000000000000000000000000000 u. 600000000000000000000000000000 u. 700000000000000000000000000000 u. 800000000000000000000000000000 u. 900000000000000000000000000000 u. 1000000000000000000000000000000 u. 1200000000000000000000000000000 u. 1500000000000000000000000000000 u. 2000000000000000000000000000000 u. 2500000000000000000000000000000 u. 3000000000000000000000000000000 u. 4000000000000000000000000000000 u. 5000000000000000000000000000000 u. 6000000000000000000000000000000 u. 7000000000000000000000000000000 u. 8000000000000000000000000000000 u. 9000000000000000000000000000000 u. 10000000000000000000000000000000 u. 12000000000000000000000000000000 u. 15000000000000000000000000000000 u. 20000000000000000000000000000000 u. 25000000000000000000000000000000 u. 30000000000000000000000000000000 u. 40000000000000000000000000000000 u. 50000000000000000000000000000000 u. 60000000000000000000000000000000 u. 70000000000000000000000000000000 u. 80000000000000000000000000000000 u. 90000000000000000000000000000000 u. 100000000000000000000000000000000 u. 120000000000000000000000000000000 u. 150000000000000000000000000000000 u. 200000000000000000000000000000000 u. 250000000000000000000000000000000 u. 300000000000000000000000000000000 u. 400000000000000000000000000000000 u. 500000000000000000000000000000000 u. 600000000000000000000000000000000 u. 700000000000000000000000000000000 u. 800000000000000000000000000000000 u. 900000000000000000000000000000000 u. 1000000000000000000000000000000000 u. 1200000000000000000000000000000000 u. 1500000000000000000000000000000000 u. 2000000000000000000000000000000000 u. 2500000000000000000000000000000000 u. 3000000000000000000000000000000000 u. 4000000000000000000000000000000000 u. 5000000000000000000000000000000000 u. 6000000000000000000000000000000000 u. 7000000000000000000000000000000000 u. 8000000000000000000000000000000000 u. 9000000000000000000000000000000000 u. 10000000000000000000000000000000000 u. 12000000000000000000000000000000000 u. 15000000000000000000000000000000000 u. 20000000000000000000000000000000000 u. 25000000000000000000000000000000000 u. 30000000000000000000000000000000000 u. 40000000000000000000000000000000000 u. 50000000000000000000000000000000000 u. 60000000000000000000000000000000000 u. 70000000000000000000000000000000000 u. 80000000000000000000000000000000000 u. 90000000000000000000000000000000000 u. 100000000000000000000000000000000000 u. 120000000000000000000000000000000000 u. 150000000000000000000000000000000000 u. 200000000000000000000000000000000000 u. 2500000000

den Aufständern wurden die zumwöchigen aus-
den Mittelglieder Johann Hüls, Heinrich Sten-
n und August Walter einstimmig wieder ge-
Anstelle des ausgeschiedenen Mitgliedes Heinrich
wurde Herr August Göwert neu gewählt.
Aussprache, die recht ausgiebig war, gab u. a.
sich an auf schlichte Art Antworten. Ausfahi-
oberschatz zeigte eine gute Entwicklung; die
werden ab 1. 12. entseherend ermähigt. Au-
werbe die Erziehung einer eigenen Baderlei sei
verlanten. Durch besunderen Befähigt wurde die
lung zum Ankauf eines passenden Grundstü-
ck. Der Vorsitzende des Aufständestates stellt „mit
einstimmige Zusammenordelt innerhalb der Ver-
und auch mit den Vertretern und Mitgliedern

Das passende Weihnachtsgeschenk für die Dame
finden Sie in großer Auswahl:
Mäntel, Kleider, seidene Morgenröcke,
aparte Strickkleider und Pullover

im Preise bis zu 33 1/2 % ermäßigt.

Niederbruchstr. 21
Telefon 2479

Mode-Salon Bella Cohen

Besichtigung ohne Kaufzwang gerne gestattet.
Montag geöffnet.

KUNST-GEWERBE-HAUS TANGERDING

Das führende Fachgeschäft für Geschenke.

Große Auswahl in Tisch- und Leselampen • Lampenschirme • Farbige Radierungen • Piper-Drucke • Handgewebte Decken und Kissen in neuesten Farbstellungen • Elfenbein-Miniaturen und Schnitzereien • Cloisonnés • Handgetriebenes Silber • Edelkeramik • Mendelssohn-Messing • Gravierte flache Schalen mit passenden Tellern u. Fingerschalen • Aparte Neuheiten in Schmuck.

Zeitgemäß niedrige Preise.

Theater im Gesellenhaus.

Sonntag, den 7. Dezember, nachm. 5 Uhr,
Montag den 8. Dezember, (Mariä Empfängnis) abends 8 1/2 Uhr

Öffentliche Aufführung
Hennerk Backpöhl

Plattdeutsches Volkstück in 5 Aufzügen.
Karten zu 50 Pfg. sind beim Hausmeister zu haben.

Für Mitglieder, Ehrenmitglieder und Angehörige, sind an der Kasse, gegen Vorzeigung der Mitgliedskarten, noch Eintrittskarten zu 30 Pfg. zu haben.

Erst prüfen, dann kaufen!

Als ältestes Spezialgeschäft am Platze bringe ich Ihnen in

**Raffee- und Tafelservicen,
Tagesgeschirren, Waschgarnituren,
Kristall- u. Nickelwaren**

eine Auswahl, die Sie an Reichhaltigkeit u. Preiswürdigkeit in Erstaunen setzen wird. Machen Sie einen Versuch, es ist Ihr Nutzen.

Jeder Kunde erhält eine wirklich schöne Thomas-Schale gratis.

**Spezialhaus Nientimp,
Osterstraße 24.**

Restaurant Jahreszeiten

Heute Sonntag:
Konzert mit Taneinlagen.

Es ladet frdl. ein **A. Jilka.**

Kronenburg.
Montag (Mariä Empfängnis)
KONZERT

Es spielt die beliebte Hauskapelle des **Meschig-Trios.**

Modelfelle für Kragen und Manschetten

in allen Preislagen und größter Auswahl

Eberhard Heisen
Ravardisstraße 8.

Apollo-Theater

Neustraße. Aus Anlaß der Neustraße.

Original-„Rosenthal“-Schau
im Ladenlokal der Firma **A. Ketteler & Söhne**

dem ersten und größten Fachgeschäft am Platze, zeigen wir Ihnen den großen Lehrfilm: „Die Herstellung des Porzellans“ der Porzellanfabrik Ph. Rosenthal & Co., Selb in Bayern. k8662

„Rosenthal“ die Weltmarke des Porzellans
Nur Mittwoch, den 10. Dezbr., abends 8 Uhr

Deutscher Werkmeisterbund
Sitz Essen. Ortsgruppe Bocholt.
Sonntag, den 7. Dez. 1930, vorm. 10 1/2 Uhr:
Monatsversammlung

Zu zahlreichem Besuch ladet freundl. ein **Der Vorstand.**
7274
NB. 10 Uhr Vorstandssitzung.

Masarbeit
ist das Beste! Warum?

Masarbeit wirkt in allen Fällen persönlich u. vornehm

Masarbeit bietet sorgfältigste und solideste Verarbeitung

Masarbeit verwendet nur bestes und haltbares Material

Masarbeit gewährleistet vornehm u. preisw. Kleidung

Schneider-Zwangsinnung für Bocholt und Umgegend

ASTHMA
Chron. Bronchitis/katarth
Verschleimung der Atmungsorgane

Selbst bei schwer. u. langjährl. Leiden, wo häufig andere Mittel versagten, wirkte hervor-
ragend das tau endlich bewährte Breithaupt-
Astma-Pulver z. Einschnen. Aerztl. emp'ohlt.
Viele tausend Dankschr. jed. Leidender wird
bei Einverleibung dieses Ingerats eine Probe gratis
u. unverbindlich d. m. Versand-Apoth. zuges.
damit er sich vom Erfolg selbst überzeugen
(Bestand: n. d. Packt.) 20368
Breithaupt, Berlin SO. 36/198.

3 Zimmer-wohnung
mit **Ladenlokal**
(Kolonialwaren)
Inmitten der Stadt, billig
zu verkaufen.
Näheres in der Ge-
schäftsstelle ds. Bl.

Revue der 1000 Tassen

Von Montag, den 8. bis einschließlich Samstag, den 15. Dezember,
zeigen wir in unserem Ladenlokal in der

Original-Rosenthal-Schau

1. Die Geburt der Tasse — von der Erde zur Form
2. Reinheit und Glanz — durch kunstvolle Glasur
3. Das schöne Kleid — in künstlerischer Malerei
4. Die Modenschau — in 1000 entzückenden Tassen.

Während dieser Zeit wird Ihnen an allen Tagen in der Zeit von 10-1 Uhr und von 3-7 Uhr ein Porzellanmaler der Porzellanfabrik „Rosenthal“ in Selb in Oberfranken (Bayern) seine Kunst in unserem Schaufenster Nr. 11 vorführen. Außerdem geben wir während dieser Veranstaltung zum Ausnahmepreis von 2.50 RM. ein reizendes „Rosenthal“-Gedeck, Tasse und Dessertteller.

A. KETTELER & SÖHNE
Osterstr. 1-3. Erstes und größtes Fachgeschäft am Platze. Osterstr. 1-3.

Besuchen Sie die Rewe-Lebensmittelschau
am Samstag, dem 13. Dezember und Sonntag, dem 14. Dezember 1930,
im Saalbau des „Großen Kurfürsten“ Bocholt.

Gewaltige Preissenkung für Betten

Die Preise sämtlicher Betten, Bettfedern und Inletts sind erheblich gesenkt.
Eine Mitteilung, die viel von uns verlangt und uns zu größten Leistungen verpflichtet. Sie wollen in unserem Spezialfenster die Bettenangebote beachten und in unserem Hause die Qualitäten auf ihren Wert untersuchen. Wir sind gewiß, daß diese Angebote vielen die Anschaffung von Betten bzw. die Auffüllung der Bettenbestände ermöglicht. Hier unsere neuen Bettenpreise.

Kopfkissen 80/100 cm Füllung 2 Pfund graue Federn 2.80	1 1/2 schl. Oberbett Füllung 6 Pfund graue Federn 12.70	2 schl. Oberbett Füllung 8 Pfund graue Federn 16.-	Kompl. 1 1/2 schl. Bett Oberbett, Unterbett und 2 Kopfkissen 31.-
Kopfkissen 80/100 cm Füllung 2 Pfund bessere graue Federn 4.80	1 1/2 schl. Oberbett Füllung 6 Pfund bessere graue Federn 14.80	2 schl. Oberbett Füllung 8 Pfund bessere graue Federn 18.80	Kompl. 1 1/2 schl. Bett Oberbett, Unterbett und 2 Kopfkissen 39.20
Kopfkissen 80/100 cm Füllung 2 Pfund graue Füllfedern 6.30	1 1/2 schl. Oberbett Füllung 6 Pfund graue Füllfedern 20.80	2 schl. Oberbett Füllung 8 Pfund graue Füllfedern 26.80	Kompl. 1 1/2 schl. Bett Oberbett, Unterbett und 2 Kopfkissen 54.20
Kopfkissen 80/100 cm Füllung 2 Pfund hervorragend füllkräftige Halbdauen 8.30	1 1/2 schl. Oberbett Füllung 6 Pfund hervorragend füllkräftige Halbdauen 26.80	2 schl. Oberbett Füllung 8 Pfund hervorragend füllkräftige Halbdauen 34.80	Kompl. 1 1/2 schl. Bett Oberbett, Unterbett und 2 Kopfkissen 70.20
Kopfkissen 80/100 cm Füllung 2 Pfund, feine weiße Gänschalbdauen 12.20	1 1/2 schl. Oberbett Füllung 6 Pfund, feine weiße Gänschalbdauen 38.50	2 schl. Oberbett Füllung 8 Pfund, feine weiße Gänschalbdauen 50.40	Kompl. 1 1/2 schl. Bett Oberbett, Unterbett und 2 Kopfkissen 101.40

Sämtliche Inletts der angebotenen Betten sind: Rot-Indanthrenecht.

Die neuen Preise für Federn und Halbdauen:

Graue Federn doppelt gereinigt Pfd. 0.58	Helte Federn beliebte Qualität Pfd. 0.95	Weißer Federn sehr preiswert Pfd. 1.50	Graue Füllfedern Entenmischung Pfd. 1.95
Entenhalbdauen außergewöhnlich füllkräftig und preiswert Pfd. 2.95	Halbweiße Gänschalbdauen Pfd. 3.90	Weißer Gänschalbdauen hervorragende Qualit. Pfd. 4.90	Graue Daunen Pfd. 8.75

Federkissen für Handarbeiten, enorm billig.

Kissen 40/45 cm 0.95	Kissen 45/45 cm 1.50	Kissen 45/50 cm 1.95	Daunenkissen 4.75
---------------------------------------	---------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------

Steppdecken, das ideale Weihnachtsgeschenk.

Salinesteppdecke 9.50	Salinesteppdecke gut gefüllt 13.75	Steppdecke mit fein. Glanzatlasbezug 24.-	Steppdecke besonders eleg. kunstseidene Streifendessins 29.50
--	--	---	---

Bei Abnahme von Federn oder Inletts reinigen wir Ihre Betten in unserer modernen Bettfedern-Reinigungsanlage umsonst.

Bettenhaus Fisser
Bocholt
Nordstr. 39

Einmalige Anzeige!
40% Rabatt auf die **Wein-Probe**

Bedingung von Originalweinen des Weinruhes **Mayer, Dorsheim** bei Fingerbrüder a. Rhein.

10.11.1928er Dorsheim, Riesling
a 1 Wfl. = 10 Wfl.

10.11.1928er Dorsheim, Berg Riesling
a 1.50 Wfl. = 15 Wfl.

10.11.1927er Dorsheim, Berg Riesling
a 2 Wfl. = 20 Wfl.

40% Rabatt = 18 Wfl. = Netto 27 Wfl.

Ziel 3 Monate od. bei Abnahme 3% Skonto
G. a. u. Rille 10.11.1928.

Weiteres, kinderloses Ehepaar sucht per 1.10.19 oder später

2 Zimmerwohnung.
Offerten mit Preisangabe und Nr. 4703 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Zwei groß möbl. Zimmer
mit Morgentee od. voller Pension zu vermieten.
Näheres in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Rheide
Bergpartei
Kreistag
Stadtrat
Komm. des Landr.
von Bielefeld
Intern. u. des Kreises
Der Zentr.
Numm
fe
Wie die
heute früh
Dr. Felig

Einige Jahre
Zentrumsparl.
nehmendem „Alte
zurückbleibend, je
Schlesier Fe Li
Alten hindurch
sich fast bis zum
wo man ihn erwa
Alters machten si
zuweilen mehr g
daß er sich mehr
er ab. Und so ja
regelmäßig im P
den Tagungen de
er auch, wenn d
Vorstand der sei
dientes Mitglied
tung, hatte, sei e
Wie in jüngeren
hielt es Porch a
seines Wirkens n
die Zentrumspar
Lübingen und B
schworen.

1853 als Sol
Porch in Ratibor
jungen Jahren in
partei und der
Volksgelung“ in
seines Vaters.
Bresse gegeben,
wurde, daß er au
A. G. in Berlin g
Verstorbenen no
worden, so hätte e
tarifischen Wirkens
als Achtundzwanz
Reichstag gewählt
preussische Abgeor
beiden Parlament
schließlich der preu
hat er also als
seinen Mann gel
geordneten Hauses
und redigierten
Aufgabe fiel ihm
Ersten Vizep
neten Hauses
gönnt, da ihm a
sammlung und i
wurde, es in allg
und Sachkenntnis
zu verstehen. Als
mit Rücksicht auf
wurde der Abgeor
fast die gleich lang
der preussischen Ze
auf diesem verant
föhrder der preu
lanntlich der Abge
als Parlamentarier
große Führer ha
herangezogen und
Windthorst ist dem
In seinem Geiste
führt und der G
Seite gefunden.